

# Spaß muss sein!

von Kalle Becker für Innenleben, 2017



Das ist ein Imperativ. Etwas mit einem Ausrufezeichen! Ein „Spaßbefehl“. Und jeder Bürger ist verpflichtet, sich zu freuen – egal wie mies es ihm dabei gerade geht: Vor allem in der tiefsten Depression. Lache, oder ich schieße! Lache, oder Du bist tot! Und da wird die Sache kompliziert. Denn was ist, wenn ich tatsächlich lieber tot wäre? Und wer hat die Gnade, mich dann auch zu erschießen? Ein rettender Engel, der Schluss mit allem macht? Und darf der das dann auch, wenn ich es sogar will? Und wenn er es nicht darf, dann ich?

Hatten Sie schon einmal eine Depression? Nein? Dann stellen Sie sich vor: Sie liegen im Bett und haben nicht die Kraft, die Sache durchzuziehen. Sie wollen tot sein, aber die Hände gehorchen nicht, wenn man sich aufknüpfen will. Außerdem: wo ist der Haken und wo ein stabiles Seil? Schlaftabletten hingegen gibt es in jeder Apotheke, doch man müsste sich anziehen und das Haus verlassen – undenkbar! Eine Waffe wäre das Leichteste, aber auch die haben Sie nicht. Also, ein Sprung aus dem Fenster, aber Sie leben im ersten Stock und das Haus hat nur vier Etagen und nicht mal einen Aufzug. Sehen Sie, dann stecken Sie in der Klemme, und fast schon ist es komisch. Sie könnten nämlich einfach guter Dinge sein, und Ihr Elend ist völlig unbegründet ... Es sind nur die verdammten Botenstoffe in Ihrem Kopf, die Ihnen diesen Streich spielen.

Im Grunde ist es also ein Witz, und – na, ja - Humor ist eben, wenn man trotzdem lacht.